

Voll im Trend: Die KiTa für den Hund

Expertentipp: Auf Atmosphäre und das Kleingedruckte achten

Hannover, 18. November 2014. Die KiTa kommt auf den Hund:

Hundetagesstätten, kurz HuTas, sind der große Trend in Deutschland und erleichtern berufstätigen Hundebesitzern oft die Organisation des Alltags. Wie in Kindertagesstätten ihre Kinder können sie in HuTas ihren Vierbeiner zur Betreuung geben und beruhigt zur Arbeit gehen. Der Hund spielt und tobt in der Zwischenzeit mit seinen Artgenossen. Doch bevor Hundebesitzer den Service einer HuTa in Anspruch nehmen, ist ein Blick in die Vertragsbedingungen empfehlenswert. „Die meisten HuTas verlangen eine gültige Tollwutimpfung. Außerdem muss der Besitzer bestätigen, dass der Hund gesund ist. Verletzt sich der Hund in der HuTa oder erkrankt, sodass eine medizinische Behandlung notwendig wird, trägt der Halter die Kosten. Eine eigene Krankenversicherung für den Vierbeiner schützt vor unerwarteten Kosten“, erläutert Sven Poplawski, Leiter Kundenservice der AGILA Haustierversicherung.

Bedingung für die Aufnahme eines Hundes in die Hundetagesstätte ist in vielen Fällen ein Probetag. Die Betreuer testen, ob sich „der Neue“ mit dem Rudel versteht. Nur sozialverträgliche Tiere dürfen wiederkommen. Aber auch der freundlichste Hund kann beim Spielen ein anderes Tier verletzen oder im Eifer des Gefechts einen Betreuer umrennen.

„Hundebesitzer können sich mit einer Hundehaftpflichtversicherung gegen Sach- und Personenschäden absichern, die ihr Tier verursacht. Das ist grundsätzlich sinnvoll, denn kleine Unfälle sind im Alltag schnell passiert“, erklärt der AGILA-Experte. „Dieser Versicherungsschutz entfällt jedoch bei gewerblicher Fremdhütung, also in Hundepensionen und Hundetagesstätten. Hundebesitzer sollten daher keine Klausel unterschreiben, wonach sie für Schäden an Dritten haften, die während der Betreuung in der HuTa entstehen. Die entstehenden Kosten müssten sie dann aus eigener Tasche tragen.“

Presstext



Sind die bürokratischen Hürden genommen, sind HuTas eine gute Adresse für Hundehalter, die den ganzen Tag unterwegs sind. Sie sollten jedoch genau prüfen, ob sich ihr Hund dort wohlfühlt. „Der Aufenthalt in einer HuTa kann für unsere Vierbeiner auch stressig sein: Ist der Hund ohnehin schon überdreht, dann wäre ein ruhigeres Umfeld sinnvoller als zusätzliche Action. Ängstliche Hunde, die auch noch unter Trennungsangst leiden, sind in einer HuTa sicherlich auch nicht gut aufgehoben“, erklärt Nathalie Örlecke, Hundetrainerin und zertifizierte Tierpsychologin aus München. Insbesondere bei Welpen und jungen Tieren rät die Expertin von der Unterbringung in einer fremden Umgebung ab: „Gerade in den Fremdelphasen sind Hunde wenig aufgeschlossen anderen Hunden und Menschen gegenüber und reagieren auch auf gewohnte Dinge mit Unsicherheit und Angst. Wenn sie in diesen Phasen negative Erfahrungen machen, zum Beispiel von Hunden gemobbt werden, kann dies zu Verhaltensstörungen führen, die sich aber erst einige Zeit später, meistens in der nächsten Entwicklungsphase, zeigen.“

Ist die Entscheidung für eine professionelle Betreuung gefallen, sollten Herrchen und Frauchen die Qualität der Betreuung genau unter die Lupe nehmen. „Hundebesitzer sollten klären, welche Ausbildung die Betreuer haben, und sich anschauen, wie sie mit den Tieren umgehen. Merken sie nach einiger Zeit negative Verhaltensänderungen, rate ich sofort die Betreuung zu wechseln“, so Nathalie Örlecke.

Weitere Fragen rund um die Erziehung und das Verhalten von Hunden beantwortet die Expertin im Rahmen der Hundetrainer-Sprechstunde, die AGILA online unter www.agila.de/hundetrainer-sprechstunde anbietet.

Kontakt:
Franziska Obert, PR- und Marketingreferentin
AGILA Hausterversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de



Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit rund 170.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist die AGILA Haustierversicherung einer der größten Tierversicherer in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA 2014 zu den TOP-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2014 „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.